



„Bücher muss man spüren und riechen!“

Der neue Thalia-Geschäftsführer Thomas Zehetner will Bücher aufwerten und dadurch konkurrenzfähiger werden.

••• Von Christian Novacek

Das Buch der Thalia-Story schlägt ein frisches Kapitel auf: Mit Geschäftsführer Thomas Zehetner hat sich das Unternehmen mit dem Geschäftsleitungskreis um die Prokuristen Andrea Heumann,

Andreas Czech und Maximilian Joven neu aufgestellt. Alles langjährige Führungskräfte aus eigener Reihe; letztlich steht der Wechsel des ehemaligen Chefs Josef Pretzl in den Aufsichtsrat gleichfalls für Kontinuität.

Eine neue Führungsriege steht aber dennoch immer für eine dezente Neugewichtung in der

Strategie: „Besonders wichtig für Thalia.at ist die Aufwertung des hochwertigen Buchs, denn nur wenige Produkte vermitteln so viel Geschichte, wie ein traditionell gebundenes Buch und sind gleichzeitig so langlebig, also nachhaltig“, erklärt Zehetner. Es mache eben Freude, ein Buch anzufassen oder halt rein-

zuznuppern. Ergo soll in den 35 österreichischen Filialen von Thalia – derzeit sind keine Neueröffnungen geplant – verstärkt das schöne und hochwertige Buch in den Vordergrund rücken.

„Das gebundene Hardcover steht für Genuss und Lesekultur“, sagt Zehetner. „Das Lesezimmer ist ein Raum des